

Vorschau

Bettag, Sonntag, 15. September 2024, 17.15 Uhr, Klosterkirche
Saxophonquartett Nonsequence: Von Bach bis Bluesbrothers
Vier Saxophone auf einmal? Keine Angst: Eintönig wird es mit Nonsequence bestimmt nicht. Das Quartett aus Zürich – Clemens Gisler, Florian Haupt, Christoph Lienhard, Stefan Jenni – überschreitet vermeintliche Stilgrenzen mit eleganter Konsequenz und verblüfft immer wieder aufs Neue. Etwa wenn das Quartett nach klassischen Klängen plötzlich als stilsichere Blues-Brothers-Coverband auftrumpft. Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Sonntag, 29. September 2024, 17.15 Uhr, Klosterkirche
A cappella Chor: Alte und neue Motetten
Das rund 20-köpfige a cappella-Ensemble präsentiert unter Leitung von Amir Tiroshi ein poetisches und atmosphärisches Programm. Werke vom spanischen Komponisten Tomas Luis de Victoria (1548 – 1611) aus der Sammlung Motecta Festorum bilden das Herz des Programms und werden neueren Kompositionen von Maurice Duruflé, Knut Nystedt und Arvo Pärt gegenübergestellt. Lesungen: Pfrn. Ilona Monz

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Abendessen und Übernachten

Nach «Musik und Wort» gibt es jeweils ein Abendessen im Klosterkeller mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Es stehen drei Menüs zur Auswahl: Vegetarisch, Fisch oder Fleisch. Die Kosten betragen CHF 35 pro Person. Bitte melden Sie sich bis 9.30 Uhr am Veranstaltungstag unter der Telefonnummer 044 764 88 10 für das Abendessen an.

Gäste von «Musik und Wort» übernachten zudem vergünstigt von Sonntag auf Montag (25 % Rabatt auf den regulären Zimmerpreis). Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Réception.

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

Musik und Wort

Orgel & Akkordeon Paris: Vom Chanson über die Musette bis zum Tango Nuevo

Martin Kuttruff, Orgel
Sven Angelo Mindeci, Akkordeon

Lesungen: Pfr. Volker Bleil

**Sonntag, 25. August 2024, 17.15 Uhr
Klosterkirche**

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

Programm

Paris inspiriert, Paris zieht von jeher in seinen Bann!

Das Chanson macht es möglich, selbst harte Geschichten mit einer gewissen Geschmeidigkeit und Milde zu erzählen. Die Musette ruft in der Welt des Akkordeons unvermeidlich zum Tanz auf und vermittelt die Vorstellung, sich zu den Klängen eines kleinen Orchesters zu bewegen. Astor Piazzolla selbst machte Halt in Paris und studierte bei Nadia Boulanger klassische Komposition, bis sie ihm riet, sich auf seine eigenen Wurzeln zu besinnen. Damit begann der Weg zum leidenschaftlichen Tango Nuevo.

Grosser Gott wir loben Dich

Ignaz Franz

WORT

L'Accordeoniste Hymne a l'Amour

Edith Piaf
Edith Piaf

WORT

Otoño Poerteño Milonga del Angel

Astor Piazzolla
Astor Piazzolla

WORT

Bolero de Concert (Solo) Black Orpheus

Lefebure Wely
Luiz Bonfá

WORT

Les Feuilles Mortes (Solo) La vie en Rose Pavane

Edith Piaf
Edith Piaf
Gabriel Fauré

WORT

Libertango

Astor Piazzolla

Sven Angelo Mindeci

Schon seit meiner Kindheit träumte ich davon Musiker zu sein. Jedoch brauchte ich eine Weile, um mich mit meinem Instrument zu identifizieren. Meine Jugend war geprägt von italienischer und französischer Volksmusik. Nach meinem klassischen Studium widmete ich mich intensiv dem argentinischen Tango und dem Jazz.

In jungen Jahren oft von der Melancholie verfolgt, flüchtet ich mich in die Umarmung meines Akkordeons, meinem musikalischen Rückzugsort. Seit ich als Akkordeonist konzertierte, versuche ich dem Publikum zu zeigen, dass mein Akkordeon mehr als nur ein Volksmusikinstrument ist. Ich liebe es Stile zu vermischen und neue Klänge aus meinem Instrument hervorzubringen.

Martin Kuttruff

Martin Kuttruff (*1989) ist Kantor und Organist im Kirchenkreis sechs der reformierten Kirchgemeinde in Zürich, u.a. an der Pauluskirche. Dort ist er verantwortlich für eine vielseitige und facettenreiche kirchenmusikalische Arbeit.

Seit dem Herbstsemester 2022 ist er Dozent für Orgel an der Musikschule Konservatorium Zürich MKZ.

Er studierte an den Musikhochschulen in Stuttgart, Zürich und Basel in den Studiengängen Schulmusik, Kirchenmusik und Konzertexamen Orgel.